

wir

Evangelische Kirchengemeinde Vohenstrauß



Ausgabe Dezember - Februar 2023/1

Inhalt

2	Inhalt - Impressum	14	Freud und Leid
3	Geistliches Wort	16	Gruppen und Kreise
4	Sanierungsarbeiten an unserer Stadtkirche	18	Adventsandachten
7	Wussten Sie schon	19	Haus für Kinder Gottfried Sperl
8	Fotorückblicke	20	Evang. Frauenbund
9	Aus dem Kirchen- vorstand	21	Ökum. Autobahnkirche
10	Fotorückblicke	22	Dank für Zuwendungen
12	Sekt statt Böller	23	So erreichen Sie uns
13	Aus dem Gemeinde- leben	24	Jahreslosung 2023

Impressum

Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Vohenstrauß
Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Redaktionsteam WIR:

Pfarrerin Carmen Riebl (V. i. S. d. P.), Diane Feld,
Nina Mehta-Jander, Ulrike Kießling

Bildquellen: i. d. R. eigen oder aus der Datenbank
„Gemeindebrief“, andere sind ausdrücklich genannt

Auflage: 1.100 Exemplare, 5x jährlich
Druck: Druckerei Stock GmbH, 92676 Eschenbach

**Redaktionsschluss für die Ausgabe März bis
Mai 2023: Donnerstag, 26. Januar 2023**

Liebe Gemeinde,

mittlerweile ist es wieder sehr dunkel draußen, Winter und Advent haben begonnen.

Diese dunkle Jahreszeit hat zwei Seiten. Zum einen kann man es sich drinnen gemütlich machen, ein Tee-licht entzünden, leckeren Tee kochen, sich an seinen Lieblingsplatz setzen mit einer Beschäftigung, der man gerne nachgeht. So kann man es sich gut gehen lassen.

Aber die Dunkelheit draußen kann uns auch an nicht so schöne Momente im Leben erinnern oder an die Dinge, die uns aktuell vielleicht Angst bereiten können, wie der Krieg in der Ukraine, die Energiekrise, die Inflation und alles, was damit zusammenhängt.

Im Anblick dunkler Zeiten und Aspekte des Lebens kommt die Geburt Jesu. Jesus kommt in diese Welt, in unsere Dunkelheit. Das begehen wir an Weihnachten, wenn wir der Geburt Jesu gedenken.

Mir ist ein Lied aus Taizé mit folgendem Text eingefallen: „Im Dunkel unsrer Nacht entzünde das Feuer, das nie mehr erlischt, niemals mehr erlischt.“

Musik: Jacques Berthier (1923 - 1994) Copyright © Ateliers et Presses de Taizé, 71250 Taizé, Frankreich

Zunächst, um was für ein Feuer geht es hier? Es ist das Feuer der Anwesenheit Gottes gemeint. Gott ist in

jeder und jedem von uns anwesend. In dem Lied aus Taizé wird Gott eingeladen, sein Feuer in uns zu entzünden und nicht mehr ausgehen zu lassen. Das Feuer seiner liebenden Wärme, die uns trösten kann.

Die Losung für das Jahr 2023 lautet: Du bist ein Gott, der mich sieht (1. Mose 16,13).

Gott sieht uns. Er ist nicht der Verursacher allen Leidens auf Erden, dafür zeichnen sich meist eher Menschen verantwortlich. Gottes Gegenwart ist davon unabhängig. Er ist da. Egal was sich in der Welt ereignet. Gott sieht uns und ist da.

Für die dunkle Jahreszeit, für dunkle Zeiten möchte ich das erwähnte Taizé-Lied empfehlen. Vielleicht möchten Sie den Text betrachten oder singen.

Unter "Im Dunkel unsrer Nacht Taizé" ist das Lied auf Youtube zu finden oder Sie melden sich bei mir und leihen sich ein Taizé-Gesangsbuch aus dem Gemeindehaus aus. Meine Kontaktdaten finden Sie auf Seite 23.

Herzliche Grüße

Ihre Diakonin Tanja Fock



Liebe Gemeinde,

das Jahresende mit dem kirchlichen Hochfest Weihnachten steht vor unserer Tür. Der Advent läutet das neue Kirchenjahr ein und die Feier der Geburt Jesu ist Hoffnung, Aufbruch und eine Zäsur zugleich. Mit Jesu Geburt ist das Band zwischen Gott und uns Menschen für immer untrennbar geworden. In der Krippe im Stall von Bethlehem beginnt die Geschichte zwischen Gott und uns Menschen neu – darauf hoffe und daran glaube ich – gerade in diesen schwierigen und unruhigen Zeiten. Dieser Glaube gibt mir persönlich Kraft und Zuversicht. Daher freue ich mich auf eine gesegnete sowie hoffnungsfrohe Adventszeit und hoffe auf viele Begegnungen in dieser besonderen Jahreszeit.

Viele Veränderungen und Projekte sind gestartet und bringen neuen Schwung und Bewegung in unsere Gemeinde. Die Gottesdienste als „Gemeinde unterwegs“ an unterschiedlichsten Orten werden sehr gut angenommen. In der Kinder- und Jugendarbeit sowie in der Seniorenarbeit versuchen wir neue Akzente zu setzen und auch das Thema Abendmahl mit Kindern haben wir erfolgreich eingeführt. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindebrief, Logo, Homepage) und auch bei der Übernahme der Trägerschaft unseres Hauses für Kinder Gottfried Sperl durch die Kirchengemeinde werden die

nächsten Schritte bald zur Umsetzung kommen. Sie sehen also, dass sich viel bewegt bei uns.

Die echte Großbaustelle an unserer Stadtkirche hat nach dem Gemeindefest Anfang Juni richtig Fahrt aufgenommen und wir liegen, trotz schwieriger Beschaffungssituation, aber dank der engagierten Arbeit der Handwerksbetriebe, unseres Architekturbüros sowie kurzer Entscheidungswege im Kirchenvorstand und mit der Verwaltungsstelle einigermaßen im Zeitplan. Ein herzliches Dankschön an alle, die sich in diese Baumaßnahme mit soviel Herzblut und Engagement einbringen und dazu beitragen, diesen ersten Bauabschnitt hoffentlich erfolgreich im Frühjahr 2023 zu Ende zu bringen. Ein paar Bilder von der Baustelle sollen Ihnen einen Eindruck von dem Umfang und dem Fortgang der Arbeiten vermitteln.





Wir können uns an dieser Stelle auch bei Ihnen allen nur ganz, ganz herzlich für die vielen großen und kleinen Spenden, die uns zur Sanierung unserer Stadtkirche schon erreicht haben, bedanken. Um den Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von 650.000 € schultern zu können, benötigen wir jedoch weiter Ihre Unterstützung, sofern Ihnen dies möglich ist. Wir wissen um die schwierigen Zeiten mit hohen Energiekosten und steigender Lebenshaltungskosten in vielen Bereichen – dies trifft auch uns als Kirchengemeinde. Da ist die oben genannte Summe natürlich für unsere Gemeinde eine gewaltige Herausforderung – wir sind aber davon überzeugt, dass wir gemeinsam mit Ihnen, mit großen und kleinen Spenden, mit weiteren Veranstaltungen, Konzerten und Aktionen dies stemmen können und werden. Für Ihre Spendenbereitschaft und Unterstützung sagen wir schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott.



Wir werden unsere Stadtkirche in der Advents- und Weihnachtszeit

leider noch nicht nutzen können. So findet an Heilig Abend wie in den vergangenen beiden Jahren wieder ein ökumenisches Krippenspiel unter freiem Himmel, diesmal im Generationenpark, statt. Die weiteren Gottesdienste feiern wir in der Simultankirche Altstadt sowie in den Außenorten (z.B. Moosbacher Rathaussaal).

Gemeinsam als Gemeinde in diese Advents- und Weihnachtszeit zu gehen, einmal zur Ruhe zu kommen, seelisch die Akkus aufzuladen - dazu laden wir Sie zu den sonntäglichen Adventsgottesdiensten, zu den ökumenischen Adventsfensterabenden am Marktplatz und natürlich zu den Gottesdiensten an Heilig Abend und den Weihnachtstagen ganz herzlich ein. Egal wo und wie, die Türen stehen für Sie offen und wir freuen uns auf Sie. Natur-

lich hoffen wir auch ein Stück weit, in diesen nicht einfachen Zeiten, auf Ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde und freuen uns sehr über Ihren Gottesdienstbesuch. Bleiben wir im Glauben, in der Hoffnung und mit der Zusage Gottes durch Jesu Geburt für uns Menschen miteinander verbunden.

Für den Kirchenvorstand
Uli Münchmeier



Petra Brenner - "Kümmerer" im Markt Eslarn



Petra Brenner ist Quartiermanagerin im Markt Eslarn. Sie möchte ältere Menschen und ihre Angehörigen in Eslarn unterstützen. Die Infrastruktur sowie die Angebote für Senior:innen vor Ort will sie optimieren. Sie können sich mit Ihren Ideen oder bei Fragen z.B. zur barrierefreien Anpassung der Wohnung an Frau Brenner wenden.



09653-92070



pbrenner@eslarn.de

Wir freuen uns über das hilfreiche Angebot der Gemeinde Eslarn und stehen in gutem Austausch.

Wussten Sie schon, dass ...

... wir zur **Konfifreizeit auf der Altglashütte** vom 27. - 29.1.2023 zum Thema „Freundschaft - Zwei sind besser als einer allein!“ alle Konfiinteressierten (ab Jahrgang 2010) und ältere Jugendliche einladen? Anmeldung und Infos im Pfarramt und bald auf der Homepage.

... das **Friedenslicht** am 12. Dezember 2022 nach Vohenstrauß kommt? Die Einladung dazu finden Sie auf dem Gottesdienstplan.

... es eine „**Quartiermanagerin**“ in Eslarn gibt, die sich für ältere Menschen einsetzt? Was das genau bedeutet, erfahren Sie auf Seite 6.

... Sie sich Tag und Zeit für die ökumenischen Gebete jetzt immer gut merken können? Das Ganze läuft unter dem Titel: **Vohenstrauß betet „am 7. um 7 Uhr“**. Das heißt: jeden 7. Tag des Monats um 19:00 Uhr abends findet eine Lopreisandacht oder eine Taizéandacht statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

... die Kirchengemeinden Floß-Flossenbürg uns zu den **Gottesdiensten an Neujahr** eingeladen haben? Folgende Gottesdienste können Sie besuchen:
16.00 Uhr evang. Pankratiuskirche Flossenbürg
17.15 Uhr St. Johannes Baptista Floß

... Sie den gedruckten **Gemeindebrief** jetzt **an der Tür des Pfarramtes** finden? Er hängt dort zur Mitnahme bereit.

... wir einen **Gesprächstreff zur Fastenaktion** „Leuchten! 7 Wochen ohne Verzagtheit“ immer sonntags um 17:00 Uhr abhalten, beginnend am Sonntag 26. Februar? Wer Probleme wegen Kinderbetreuung hat, soll sich bitte im Gemeindehaus melden.

... wir auch dieses Jahr wieder für **Brot für die Welt** sammeln? Bitte verwenden Sie die beiliegenden Spendentütchen und Überweisungsträger und unterstützen Sie damit die 64. Aktion mit dem Motto: **„Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“**

... die Aktion **„Sekt statt Böller“** weitergeführt wird? Näheres auf Seite 12.

... der **Mitarbeiterdank** für den Juni 2023 geplant ist? Die Einladung dafür erhalten Sie zeitnah.

... die Termine der **„Wilde Kerle Kochabende“** jetzt auf der Seite für Gruppen und Kreise zu finden sind? Sehen Sie auf Seite 17 nach.

... der **Qi Gong Kurs** mit Diakonin Tanja Fock auf vielfachen Wunsch im Januar fortgesetzt wird? Die Termine finden Sie auf Seite 16.



Fotos: Claudia Reinl



Erntedank 2022



Gut besucht war der Erntedankgottesdienst trotz Kälte und einem ungewöhnlichen Ort. Die Gemeinde wurde dieses Jahr auf den Wiegenhof in Vohenstrauß eingeladen. Danach gab es noch ein gemütliches Beisammensein beim Frühschoppen.

Aus dem Kirchenvorstand zum Ende des Jahres 2022

Im Jahr 2022, das bald zu Ende geht, gab es viele **Veränderungen**, viel **Bewegung** und **neue Ideen** in unserer Kirchengemeinde.

Wir mussten uns von einigen lieb gewonnenen Menschen verabschieden voller Dankbarkeit für ihr Wirken bei uns. Lebewohl sagten wir Pfarrer Hartlehnert, Diakon Fabian Endruweit und Pfarrer Matthias Weigart.

Voller Freude konnten wir unsere neue Pfarrerin Carmen Riebl mit Familie begrüßen und vor kurzem die neue Diakonin Tanja Fock.

Viel Bewegung gab es in verschiedenen Bereichen:

Bedingt durch die Renovierung unserer Stadtkirche, mussten wir **neue Gottesdienstorte** finden, die zum Teil recht außergewöhnlich waren, aber meiner Meinung nach eine Bereicherung für unser Gottesdienstleben sind.

Unsere Kirchengemeinde besteht nicht nur aus der Stadt Vohenstrauß, sondern aus vielen verschiedenen Orten. Mit den Gottesdiensten **„Gemeinde unterwegs“** an verschiedenen Orten versuchten wir, dem etwas mehr gerecht zu werden.

Schon vor längerer Zeit haben wir im Kirchenvorstand beschlossen, das **Abendmahl mit Kindern** einzuführen. Endlich wird dies nun

auch konkret umgesetzt. Dazu fand ein Gemeindeabend statt und Pfarrerin Riebl plant im November mit Kindern auf „Entdeckungsreise zum Abendmahl“ zu gehen.

Auf den Fotos im Gemeindebrief konnte man im Laufe des Jahres immer häufiger Gesichter ohne „Masken“ sehen. Die Lockerungen nach der Corona-Pandemie ermöglichten **wieder mehr Gemeindeleben und Veranstaltungen**, wie z. B. unser Gemeindefest. Aber leider müssen wir auch feststellen, dass die Einschränkungen vieles zum Erliegen brachten, was leider entweder zu Ende gegangen ist oder aber neu belebt werden muss.

Bei einem Kirchenvorstandstag am letzten Samstag im Juli haben wir **„unsere Träume“** für ein lebendiges Leben in unserer Gemeinde formuliert und wir wollen diese nun gemeinsam mit Ihnen nach und nach in Angriff nehmen. Ich hoffe, wir lassen uns anstecken von der Frohen Botschaft unseres Gottes und gemeinsam unseren Glauben leben.

Zum Schluss wünsche ich Ihnen im Namen des Kirchenvorstandes ein **Gesegnetes, Frohes Weihnachtsfest und ein Glückliches Neues Jahr 2023.**

Ulrike Kießling, Vertrauensfrau

Unsere Ehejubilare feierten im September 2022 ihren Festgottesdienst im Rathausaal.



Foto: Elisabeth Dobmayer



Ganz im Zeichen des Herbstanfangs stand die Einladung des Evangelischen Frauenbundes Vohenstrauß zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Torten und viel Zeit zum Plaudern. Umrahmt wurde die Veranstaltung von Albert Sommer. Er hatte mehrere Volkslieder mitgebracht, die von allen begeistert mitgesungen wurden.





„Jona und der Wal“ war die Geschichte, um die es im Gottesdienst mit dem Haus für Kinder Gottfried Sperl in der katholischen Pfarrkirche ging. Die Kinder durften ihre Namen auf gebastelte Papierschiffchen schreiben (lassen) und den Gottesdienst mit gestalten. In den Ruhestand verabschiedet wurde im Rahmen des Gottesdienstes Anke Dirscherl, die 26 Jahre im Kindergarten tätig war (Foto u. rechts). Als neue Teammitglieder wurden Susanne Hirmer, Michaela Pflaum, Jakob Gruber und David Seebauer begrüßt (ohne Bild).

Liebe Gemeindeglieder,

nach dem tollen Erfolg unseres Gemeindefestes und Ihrer großartigen Unterstützung möchten wir zum Jahresende unsere Aktion zugunsten der Sanierung unserer evang. Stadtkirche Vohenstrauß wie im vergangenen Jahr fortführen.

Unter dem Motto

Sekt statt Böller – der spritzige Anstoß zur Kirchensanierung

wollen wir Sie wieder bitten, zum Jahreswechsel auf Ausgaben für ein Silvesterfeuerwerk zu verzichten, bzw. diese zu reduzieren und stattdessen mit einer Flasche Leuchtenberg Sekt zugunsten unserer Aktion auf das neue Jahr 2023 anzustoßen.

In Kooperation mit der regionalen Weinhandlung Peschke

aus Weiden laden wir Sie ganz herzlich ein, mit dem Kauf einer oder mehrerer Flaschen Sekt zur Sanierung der evangelischen Stadtkirche Vohenstrauß einen Beitrag zu leisten. Wir sind guter Dinge, dass die Sanierung unserer Kirche im Frühjahr 2023 abgeschlossen werden kann.

Wir bieten ab dem 1. Advent bis zum 31.12.2022 jeweils nach den Gottesdiensten im Gemeindehaus unseren Sekt für 8,50 € je Flasche zum Verkauf an.

Zur Auswahl stehen heuer Leuchtenberg Sekt halbtrocken Rose oder Leuchtberg Sekt trocken.

Gerne können Sie auch vorbestellen – senden Sie uns dazu einfach eine Email an sektstattboeller@email.de oder ordern Sie unter der Handynummer 0160 / 94722285 per SMS/WhatsApp oder ggf. auch per Anruf.

Bitte geben Sie die gewünschte Flaschenanzahl, Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer an und ob eine Lieferung unsererseits gewünscht wird.

Gerne kommen wir vorbei und bringen Ihnen Ihre Bestellung an die Haustüre. Die Bezahlung kann dann bar oder per Überweisung erfolgen.

Bitte unterstützen Sie unsere Aktion, indem Sie ein Glas Sekt in gemütlicher Runde genießen und so mithelfen, die Generalsanierung unserer evang. Stadtkirche Vohenstrauß Stück für Stück vorwärts bringen zu können.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

Herzlichen Dank und eine ruhige sowie gesegnete Adventszeit Ihnen allen.

Bleiben sind gesund!

Für den evang. Kirchenvorstand
Uli Münchmeier



Herzliche Einladung zur Senioren-Adventsfeier!

Am Montag, den 5. Dezember 2022 um 15:00 Uhr
im Saal des Gemeindehauses

Wir wollen ein wenig den Advent feiern mit Kaffee, Punsch und Plätzchen, das ein oder andere Adventslied singen und zusammen überlegen, wie eine neue Senioren-Gruppe aussehen könnte.



Ich freue mich auf Sie,
Ihre Diakonin Tanja Fock

amen

www. WAGHUBJINGER . de





DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

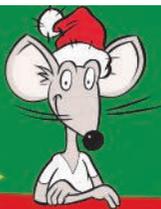
Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben: Die Sterne der Nacht, die Blumen des Tages und die Augen der Kinder. Auch wenn umstritten ist, ob der Dichter und Philosoph Dante Alighieri (1265 - 1321) dies wirklich so schrieb: Die Welt ist voller Schönheit. Doch fällt es angesichts der aktuellen Krisen schwer, das zu sehen.

In dunklen Zeiten braucht es Licht, um den Mut nicht zu verlieren. Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten der sieben Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit,

der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den sieben Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?

Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen. Schön, dass Sie dabei sind!

RALF MEISTER,
Landesbischof in Hannover und Botschafter
der Aktion „7 Wochen Ohne“



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft

an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.



Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die

Schale ab und mische sie mit dem Zucker.

Verschließe die Gläser.



Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Veranstaltungen



Alpha-Treff: gemeinsam evangelisch entdecken -
von der Bibel bis Bonhoeffer
Termine und Kontakt bei christina.ponader@elkb.de und
bettina.hilburger@elkb.de



Beratung und Hilfe in schwierigen Lebenslagen

Frau Dagmar Deutschländer, Dipl. Soz. Päd. FH, ist jeden
ersten Donnerstag im Monat für Sie da.
Termine: 15. Dezember 2022, 18. Januar und 2. Februar 2023
von 14:00 - 16:00 Uhr im Anbau des evang. Gemeindehauses
Vohenstrauß.
Anmeldung erbeten unter 0961 3893116



Qi Gong mit Diakonin Tanja Fock

Termine: montags im ev. Gemeindehaus
9. Januar 15:00 - 16:00 Uhr, 16. Januar 18:00 - 19:00 Uhr,
23. Januar 15:00 - 16:00 Uhr, 13. Februar 15:00 - 16:00 Uhr
20. Februar 18:00 - 19:00 Uhr, 27. Februar 15:00 - 16:00 Uhr
Bitte bequeme Kleidung und eine Gymnastikmatte oder De-
cke mitbringen.



Mutter - Vater - Kind - Gruppe

Montags, 09:45 Uhr Zwergentreff,
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Neukontakt auch über das Pfarramt, Tel. 09651 2269



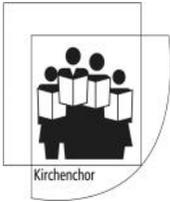
Veranstaltungen in dieser Ausgabe auf Seite 20
sowie auf
www.vohenstrauss-evangelisch.de/Frauenbund



Kirchenvorstand:

Sitzung am 14. Dezember 2022 und 18. Januar 2023 um
19:30 Uhr im Anbau des evangelischen Gemeindehauses in
Vohenstrauß
Rüstzeit vom 11. bis 12. Februar 2023

Veranstaltungen



Kirchenchor und Chor Vivace

Der Chor Vivace probt montags um 19:30 Uhr.

Der Kirchenchor probt dienstags um 19:30 Uhr.

Die Chorproben finden jeweils im Gemeindehaus statt.

Neue Sängerinnen und Sänger
sind stets herzlich willkommen.



Posaunenchor

Proben: freitags um 20:00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Wilde Kerle Koch- abend

Kochabend für Männer von 12 bis 102 Jahren

Termine: Mittwoch, 21. Dezember 2022

Mittwoch, 25. Januar 2023

Donnerstag, 23. Februar 2023

jeweils von 18:00 - 20:00 Uhr im Gemeindehaus

Anmeldung drei Tage vorher unter

Tel.: 09651 - 2269 oder driebl@posteo.de



Soul searcher - Gruppe für junge Erwachsene

Termine? Bitte erfragen bei christina.ponader@elkb.de.



Arbeitskreis Internet

Die Termine der monatlichen Treffen können per E-Mail erfragt werden: ak-internet@vohenstrauss-evangelisch.de

Themen: Alles rund um Internet, Computer und die Gemeinde-Homepage. Interessierte, auch ohne jegliche Vorkenntnisse, sind jederzeit willkommen.

vohenstrauber Advents- fenster 2022



Sa., 26.11., 17 Uhr

Architekt Schwab
Bahnhofstraße 10

Sa., 3.12., 17 Uhr

Weidner Rosi
Marktplatz 33

Sa., 10.12., 17 Uhr

ehemaliges Rathauscafé
Rathausvorplatz

Sa., 17.12., 17 Uhr

Friedrich
Friedrichstraße, Kirchplatz

Mit den
Vohenstrauber
Adventfenstern
möchten die beiden
Kirchengemeinden
Groß und Klein
auf Weihnachten
einstimmen.

Im Anschluss jeweils
gemütliches Beisammen-
sein.

Die aktuellen Hygieneregeln
sind zu beachten.



Apfelsaftverkauf



Im evangelischen Kindergarten – Haus für Kinder Gottfried Sperl

Der Elternbeirat des Hauses für Kinder Gottfried Sperl hat auch dieses Jahr wieder fleißig Apfelsaft in der Mosterei Bernhard pressen lassen.

Und diesen Apfelsaft bieten wir nun zum Verkauf an:

Wo: im Haus für Kinder Gottfried Sperl
Asylstraße 3, Vohenstrauß
oder bei
Karin Sperr, Bahnhofstr. 24
Vohenstrauß
Mobil: 0171/9948512



Preis: 1,50 € / Flasche zzgl. 0,50 € Pfand
9,00 € / 6er Kasten zzgl. 6,00 € Pfand

Ebenfalls angeboten wird:

- Apfel Gelee
- Apfel-Gewürz-Marmelade
- Apfelmus

Verschiedene Größen – Auf Spendenbasis!

**Der Erlös kommt den Kindern
des Hauses für Kinder Gottfried-Sperl zugute!**
Veranstalter: ev. Haus für Kinder Gottfried-Sperl Vohenstrauß, Elternbeirat



Evangelisches
**Haus für Kinder
Gottfried Sperl**
Vohenstrauß

Veranstaltungen

Adventsfeier

3. Dezember 2022

14:00 Uhr im ev. Gemeindehaus
mit Andacht, Ehrungen, Geburtstagsgratulationen und Jahresrückblick

Sektempfang zum Auftakt des 100 jährigen Jubiläums des Frauenbundes

15. Januar 2023

nach dem Gottesdienst

Herzliche Einladung an die gesamte Gemeinde

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Backen mit Frau Pesamosca

3. Februar 2023

16:00 Uhr im ev. Gemeindehaus

Wir backen die beliebten und durch viele Gemeinde- und Stadtfeste bekannten geschichteten Zitronenschnitten mit Katharina Pesamosca. Unkostenbeitrag für Mitglieder 3,00 €, für Nichtmitglieder 6,00 €
Anmeldung erbeten bei Lydia Gajan unter 09651 321431

Vorschau:

3. März 2023, Teilnahme am Weltgebetstag in Altenstadt
Vortrag Frauenrente - Frauenfinanzen -Armutsfalle



Am 12. Oktober trafen sich die Mitglieder des Frauenbundes zur Jahreshauptversammlung. Nach einer Andacht, der Totenehrung und der Entlastung der Vorstandschaft für das letzte Jahr wurde rege diskutiert über die Zukunft des Frau-

enbundes in Vohenstrauß. Schnell war klar, dass es eine 100-Jahrfeier im Jahr 2023 geben wird, die Vorstandschaft aber bei allen Unternehmungen die Unterstützung der Mitgliedsfrauen braucht.



Veranstaltungen:

Überbringen des Lichtes von Bethlehem

19. Dezember 2022

17:00 Uhr von der kath. Pfarrkirche St. Emmeran
zur ökum. Autobahnkirche Waidhaus

Heiligabend-Gottesdienst für Vorbeikommende

24. Dezember 2022

17:00 Uhr in der ökum. Autobahnkirche
Waidhaus

Bitte beachten:

Stand bei Redaktionsschluss, bitte
informieren Sie sich auch in der
Tagespresse oder auf
www.autobahnkirche-waidhaus.de



Veranstaltungen
der
Ökumenischen
Autobahnkirche
Waidhaus



zugleich
Radwegkirche
am Jakobsweg

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Vohenstrauß bedankt sich bei folgenden Firmen, die die Erstellung dieses Gemeindebriefes mit einer Spende unterstützen:

Autohaus Paul Hopf

Autohaus Wolfgang Pröls

Bestattungsinstitut Schmidt, Inh. Christine Schmidt

Bestattungen Wiedermann

Blumen Floristik Design, Inh. Alexandra Meier

computer & telefon vohenstrauss GmbH

Gasthof Drei Lilien, Inh. Silvia Lindner

Gasthof Schlosswirt, Inh. Wolfgang Höllerer

Getränkemarkt Otto Woppmann

Griessl Raum & Design

Höllerer Elektronik GmbH

Lang Family

Metzgerei Woppmann

Raiffeisenbank Vohenstrauß

Reiseland Koller, Inh. Nico Koller

Schreinerei Wagner

Sparkasse Vohenstrauß

Stadt-Apotheke Vohenstrauß

Stahl Haushaltswaren, Inh. Gerhard Stahl

Veranstaltungstechnik Seibicke

Volksbank Vohenstrauß

Herzlichen Dank!

Sollten auch Sie unseren Gemeindebrief mit einer Zuwendung unterstützen wollen, dann ist Frau Feld im Pfarramt gerne für Sie da.

So erreichen Sie uns:

Evang. - Luth. Pfarramt Vohenstrauß

Pfarrgasse 7, 92648 Vohenstrauß

Tel.: 09651 2269, Fax: 09651 3608

E-Mail: pfarramt.vohenstrauss@elkb.de

Internet: www.vohenstrauss-evangelisch.de

Spendenkonto: Sparkasse Vohenstrauß,

IBAN DE45 7535 1960 0570 1012 20 - BIC: BYLADEM1ESB

Pfarrerin Carmen Riebl

E-Mail: carmen.riebl@elkb.de

Tel.: 09651 2269 oder 0151 42124840

Diakonin Tanja Fock

E-Mail: tanja.fock@elkb.de

Tel.: 0151 23636424

Sekretärin Diane Feld

Das Büro ist in der Regel besetzt:

Montag 10:00 bis 14:00 Uhr, Mittwoch 8:00 bis 12:00 Uhr,

Donnerstag 16:00 bis 19:00 Uhr

E-Mail: diane.feld@elkb.de

Kirchenpfleger Kirchenstiftung Hermann Bibel

Tel.: 09651 2603

E-Mail: kirchenpfleger@vohenstrauss-evangelisch.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Ulrike Kießling

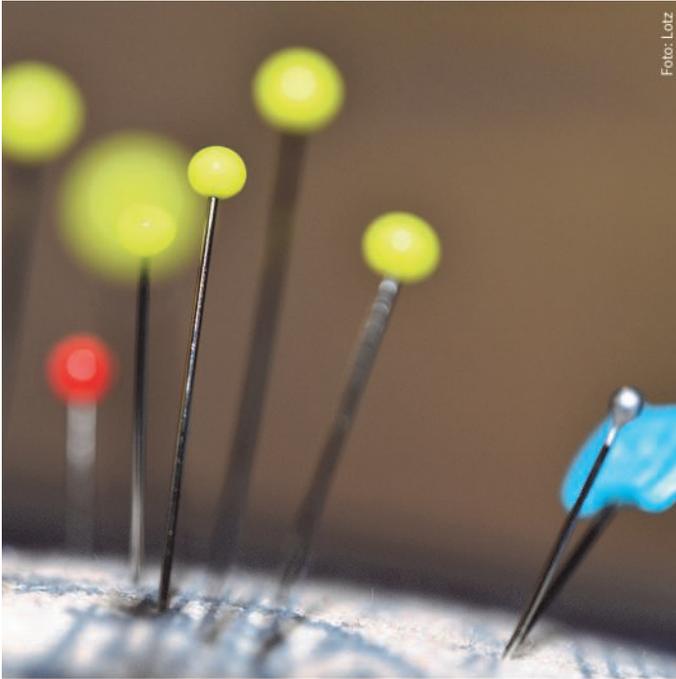
Tel.: 09651 2779

E-Mail: kirchenvorstand@vohenstrauss-evangelisch.de

Beiträge für den Gemeindebrief an Nina Mehta-Jander:

E-Mail: gemeindebrief.vohenstrauss@elkb.de

Spendenkonto **Evang. Hilfsverein** Vohenstrauß e.V. - Bank: Sparkasse
Vohenstrauß - IBAN DE58 7535 1960 0570 1004 04 - BIC BYLADEM1ESB



Du bist ein Gott,
der mich sieht.

Genesis 16,13

ICH GEHÖRE IN GOTTES PLAN

Ach, warum musste sie es mal wieder so auf die Spitze treiben? Nun sitzt Hagar verzweifelt in der Wüste. Die temperamentvolle Magd aus Ägypten ist jung, hübsch und schwanger. Und das hat sie ihrer betagten Herrin Sarah, die keine Kinder bekommen kann, wohl zu übermütig gezeigt. Mal über den gewölbten Bauch streicheln, mal signalisieren: „Nein, ich kann jetzt nicht helfen, ich trage ein Kind unter dem Herzen – von deinem Mann.“ Doch Sarah sitzt am längeren Hebel und hat Hagar mit dem Einverständnis von Abraham zur Minna gemacht. Da ist sie auf und davon gelaufen, zutiefst gekränkt: „Ich bin doch nicht für euch fromme Leutchen die Gebärmutter!“ Und jetzt?

Ein Engel Gottes spricht sie an: „Hagar, alles wird wieder gut. Entschuldige dich bei

Sarah. Dein Sohn, den du austrägst, wird eine wichtige Rolle spielen.“ Und Hagar erkennt: Gott sieht mich!

Auch ich gehöre in Gottes Plan – nicht nur Sarah und Abraham. So sagt es die Bibel, Gottes Wort: Jeder Mensch wird von Gott freundlich angesehen und wertgeschätzt. Jede und jeder ist Gottes geliebtes Kind, seine Tochter, sein Sohn. Mich lässt das aufatmen, durchatmen und immer wieder neu anfangen. Ach ja, wie oft schon habe ich mich verrannt, weil ich dachte: Keiner nimmt mich richtig wahr! Und doch – Gott sieht mich! In seiner liebevollen Gegenwart komme ich zur Ruhe. Ich tanke neue Kraft und Türen öffnen sich – Dank Gottes Hilfe!

REINHARD ELLSEL
